

SCHLEICH-Wege



Mit dem Fahrrad zur Schule
Sicherer Schulweg – das Schleichwegeprojekt



Die Makrolog Content Management AG wünscht dem Wiesbadener Schulsportverein weiterhin allzeit sichere und gute Fahrt!

www.makrolog.de

Mit dem Fahrrad zur Schule Sicherer Schulweg – das Schleichwegeprojekt

Das Projekt des Wiesbadener Schulsportvereins soll Schülerinnen und Schülern der Wiesbadener Schulen aufzeigen, wie sie sicher von zu Hause mit dem Fahrrad zur Schule gelangen. Da nicht jedem einzelnen Schüler ein persönlicher Weg aufgezeigt werden kann, wurden viele Straßen der Stadt Wiesbaden auf ihre Fahrradtauglichkeit untersucht. Zuerst wurde der Innenstadtbereich analysiert. In den nächsten Jahren werden weitere Stadtteile hinzukommen. Diese Untersuchungen der Straßen werden als PDF-Dokument auf der Internetseite des Wiesbadener Schulsportvereins (www.schulsportverein.de) angeboten.

Auf der Seite ist zudem eine Karte als Download zu finden, in der die Straßen folgendermaßen markiert sind:

Grün: empfehlenswerte Straße

Orange: bedingt empfehlenswerte Straße

Rot: nicht empfehlenswerte Straße

Diese Karte findet man auch interaktiv auf wiesbaden.de bei den Stadtplänen.

Mit diesen Informationen können sich Schülerinnen und Schüler oder deren Eltern den persönlichen Schulweg zusammenstellen. Die Informationen werden ohne Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Sicherheit auf den benannten Straßen angeboten.

Sportliche Grüße

1. Wiesbadener Schulsportverein 1994 e.V.

Matthias Richter

0175/ 3730753

schulsportverein@hotmail.com

Grußwort des Oberbürgermeisters



„Sicher zur Schule und zurück“ – das ist unser gemeinsames Anliegen. Denn nach wie vor ist der Anteil der Kinder, die auf der Straße verunglücken, viel zu hoch. Besonders gefährdet sind die Mädchen und Jungen, die mit dem Fahrrad zur Schule und von dort wieder nach Hause fahren. Zum einen, weil sie selbst oft Gefahren unterschätzen, zum anderen, weil sie von den Autofahrern zu spät oder gar nicht richtig wahrgenommen werden.

Ich finde deshalb das Programm des Wiesbadener Schulsportvereins außerordentlich wichtig, den jungen Verkehrsteilnehmern und deren Eltern Wege aufzuzeigen, die ein deutlich geringeres Gefahrenpotential haben. Sie sind eine echte Alternative zu den möglicherweise schnelleren Strecken, weil sie gefährliche Kreuzungen und viel befahrene Straßen meiden – echte „Schleichwege“ eben.

Das Projekt des Schulsportvereins, auf www.wiesbaden.de einen eigenen Stadtplan bereitzustellen, soll den Eltern erleichtern, zusammen mit ihren Kindern den sichersten Fahrradweg zur Schule zu finden. Wichtig ist aber auch, dass alle Mädchen und Jungen, die mit dem Rad zur Schule unterwegs sind, das Fahrrad sicher beherrschen und die Verkehrsregeln kennen.

Die Jugendverkehrsschule leistet hier eine hervorragende Arbeit, für die ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken will. Aber auch die Eltern sind

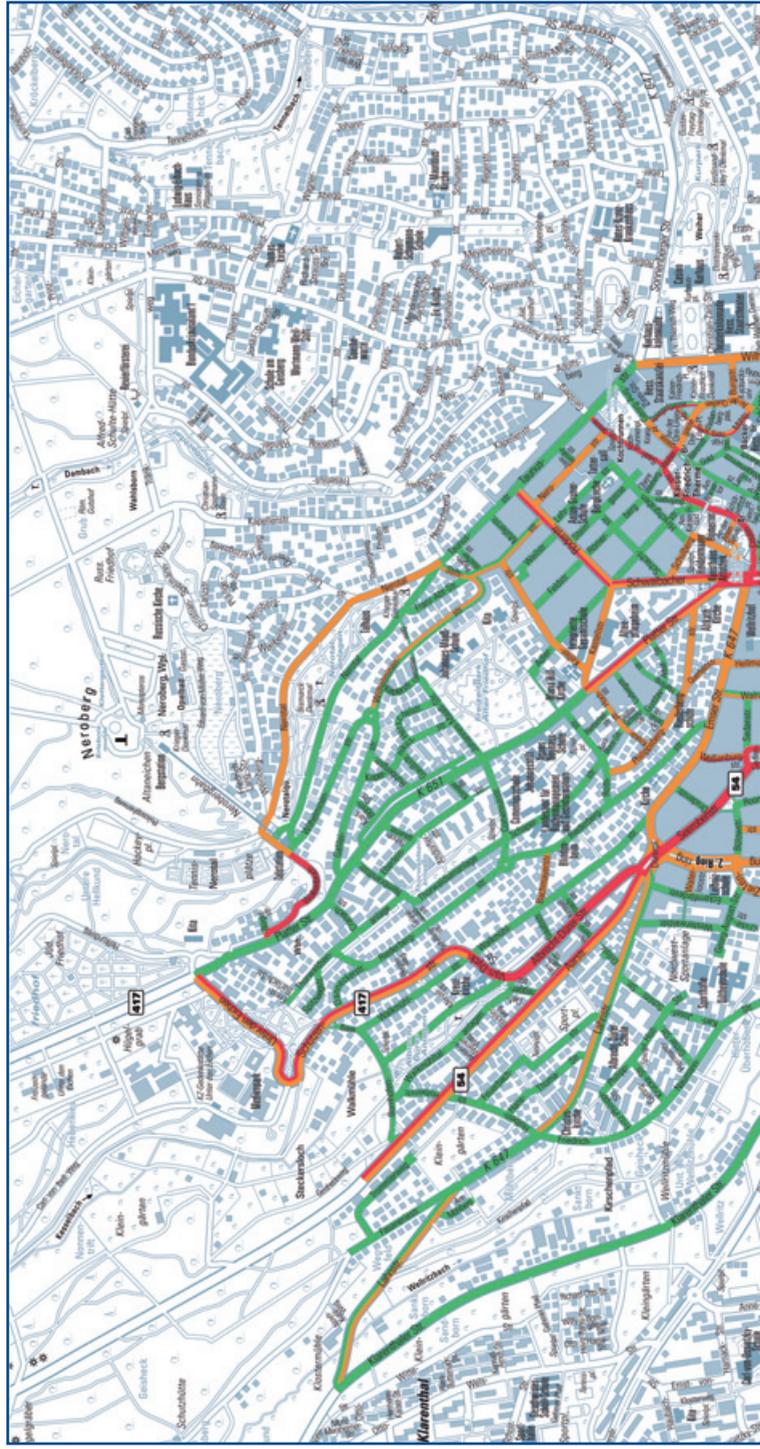
hier gefragt. Nur Kinder, die hundertprozentig sicher sind, dürfen mit dem Fahrrad zur Schule geschickt werden.

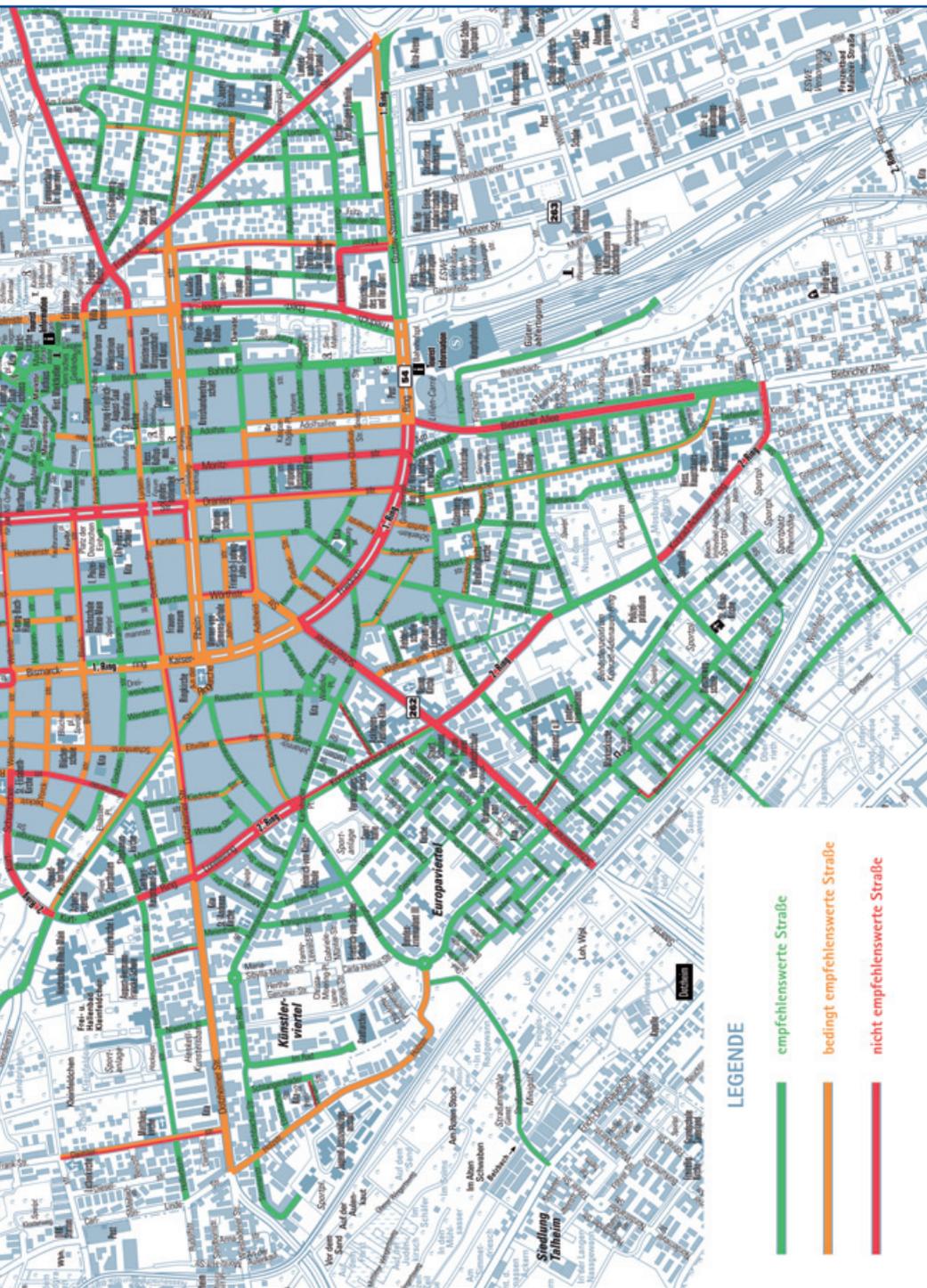
Dem Schulsportverein Wiesbaden danke ich ganz herzlich für seine Initiative und auch für seine Arbeit, die für die Erstellung des „Schleichwegeprogramms“ erforderlich war. Besonders bedanke ich mich für die Zusage, auch die Vororte auf ihre Verkehrssicherheit zu untersuchen.



Dr. Helmut Müller
Oberbürgermeister

Die Karte





LEGENDE

empfehlenswerte Straße

bedingt empfehlenswerte Straße

nicht empfehlenswerte Straße

Ein Beispiel:

Straßenname: Schubertstraße

Stand: Frühjahr 2012

von Beethovenstraße

von Frankfurter Straße

Diese Straße wird bewertet:		
Breite:	ausreichend	ungenügend
Belag:	Asphalt	Asphalt
Verkehrsdichte:	gering	gering
Steigung / Gefälle:	mittleres Gefälle	mittlere Steigung
Zulässige Höchstgeschwindigkeit (für PKW):	30	30
Radweg:	kein Radweg	kein Radweg
Bürgersteigbenutzung (unter 11 Jahren):	empfehlenswert	empfehlenswert
Verhalten, wenn Querstraße kommt:	rechts vor links beachten	rechts vor links beachten

Bemerkungen: Im unteren Bereich ist die Schubertstraße bergauf Einbahnstraße (Radverkehr in Gegenrichtung frei). Bergab weist sie hier für den Radverkehr eine unübersichtliche Linkskurve auf.



1. Wiesbadener Schulsportverein 1994 e.V.

Wir sind ein Verein, der Schülern an Wiesbadener Schulen das Radfahren näher bringt und das ganz ohne Leistungsdruck. Bei Jugendtreffs, Trainingsfahrten, Tagestouren und Wochenendfreizeiten steht der Spaß im Vordergrund. Aber ganz wird der sportliche Geist nicht vernachlässigt, denn durch regelmäßiges Fahrradfahren soll eine Steigerung der Kondition erfolgen. Auch anderen Sportarten stehen wir offen gegenüber. Neben dem Radsport wird im Verein zurzeit Fußball angeboten und der WSV richtet Inliner-Veranstaltungen aus.

Der Wiesbadener Schulsportverein ist neben einem Sportverein auch ein Verein, der sich um das Fahrrad an sich und das Thema Verkehr kümmert:

- Wir bieten an den Wiesbadener Grundschulen in der dritten Klasse (zum Teil auch an den weiterführenden Schulen) den Fahrradtag an, bei dem es um das richtige Fahrradfahren, die Fahrradtechnik und Verkehrserziehung geht.
- Wir helfen den Grundschulern der 2. Klasse beim Erlernen des Fahrradfahrens, unterstützen die Grundschulen bei der Verkehrserziehung im Jahrgang 4 und bei Klassenausflügen mit dem Fahrrad.
- Wir haben das Projekt „Sicherer Schulweg – Das Schleichwegeprojekt“ im Angebot, das den besten Schulweg für Schüler mit dem Fahrrad aufzeigen möchte.
- Wir unterstützen behinderte Kinder beim Erlernen des Fahrradfahrens.
- Wir betreiben eine eigene Fahrradwerkstatt mit Außenstellen.

Tipps und Infos zum Radfahren in Wiesbaden

Geöffnete Einbahnstraßen

Viele Einbahnstraßen in Wiesbaden sind für den Radverkehr freigegeben. Die erlaubte Nutzung einer Einbahnstraße gegen die Fahrtrichtung erfordert besondere Aufmerksamkeit. Insbesondere, wer sich auf der Einbahnstraße einer Hauptstraße nähert, muss mit schnell fahrenden Abbiegern rechnen.

Ein Beispiel ist die Rothstraße, eine Seitenstraße der Platter Straße. Rechtsabbieger von der Platter Straße fahren regelmäßig mit hoher Geschwindigkeit mittig in die enge Straße, die meist zugeparkt ist. Radfahrer, die von der Rothstraße in die Platter Straße fahren möchten, müssen hier besonders aufpassen.

Mitten in Wohngebieten stellen geöffnete Einbahnstraßen selten eine Gefahr dar. Ausnahmen gibt es aber immer.



Wohngebiete

Die meisten Ziele in Wiesbaden kann man erreichen, indem man durch Wohngebiete fährt. Das dauert oft etwas länger, ist aber sicherer, als wenn man auf der Hauptstraße fährt.

Hauptbahnhof Wiesbaden

Oft diskutiert, oft behandelt. In den letzten Jahren gab es hier eine spürbare Verbesserung. Die Bahnhofstraße hat mittlerweile eine Fahrradspur. Durch den Bau des Lilien-Carré und dem Anlegen der Klingholzstraße gibt es jetzt über die Ampelanlage an der Biebricher Allee eine Direktverbindung vom Bahnhofsvorplatz bis zum Dichterviertel, wodurch man dann leicht zu seinem Zielort kommt. Das Fahrradfahren auf dem Bahnhofsvorplatz ist nicht verboten.



Busspuren und kurze Fahrradspuren

Busspuren sind seit einigen Jahren für Radfahrer freigegeben. Dabei kann es aber zu Konflikten zwischen Radfahrern und Bussen oder Taxis kommen. Aus diesem Grund sollten Kinder die Busspuren nicht befahren. Den anderen Radfahrern empfehlen wir, sich nicht zu weit rechts zu halten, um ein zu knappes Überholen von Fahrzeugen ohne Spurwechsel zu verhindern. Natürlich muss dabei auch auf die anderen Verkehrsteilnehmer Rücksicht genommen werden.

Kurze Radwege, die unvermittelt enden, erfordern besondere Umsicht. Die Übergänge zur Straße sind Gefahrenpunkte, die junge Verkehrsteilnehmer meiden sollten.

Gehwege sind keine Radwege

Ausnahme: Die Nutzung durch Kinder:

- Kinder bis zu 8 Jahren **MÜSSEN** den Gehweg benutzen (nicht den Radweg!), § 2 Abs. 5 StVO.
- Kinder von 9 und 10 Jahren **DÜRFEN** den Gehweg benutzen, § 2 Abs. 5 StVO (Achtung: dann ist jedoch Schrittgeschwindigkeit angesagt, sonst droht im Falle eines Unfalles eine Mitschuld!)
- An Kreuzungen und Einmündungen müssen Kinder absteigen und das Fahrrad schieben!



Aber Achtung: Nicht jeder Gehweg ist sicherer als die Straße. Sehr enge Gehwege mit vielen Toreinfahrten und Hauseingängen sollte man meiden. Bei Kindern unter 8 Jahren: **Fahrrad schieben!**





Mit dem Fahrrad zur Schule
Sicherer Schulweg – das Schleichwegeprojekt

Herausgeber:
1. Wiesbadener Schulsportverein 1994 e.V.
Kastellstraße 11
65183 Wiesbaden
www.schulsportverein.de